

*Verbunden sein –  
gemeinsam wachsen*

# Ganztagskonzept



**IGS**

Integrierte Gesamtschule



**Gifhorn**

Stand: Januar 2024

## Inhalt

1. Ziele .....	3
2. Rhythmisierung & Stundenplan .....	4
2.1 Rhythmisierung für die Jahrgänge 5 & 6 .....	5
2.2 Rhythmisierung ab Jahrgang 7 .....	6
3. Elemente der Ganztagschule .....	7
3.1 Offener Anfang: Der Ganzttag startet entspannt .....	7
3.2 Lernbüro: Zeit zum individuellen Lernen, Üben und Vertiefen .....	8
3.3 Klassenrat: Demokratie und Partizipation in der Ganztagschule .....	9
3.4 Mittagsfreizeit: gemeinsam essen, entspannen, kreativ sein und spielen.....	10
3.4.1 Mittagessen & Schulverpflegung .....	10
3.4.2 Mittagsangebote: Sinnvolle Freizeitgestaltung im Ganztagsbereich .....	10
3.4.3 Zeitgemäße Schulbauten: Pädagogik & Architektur im Einklang .....	11
3.5 Arbeitsgemeinschaften: Klassiker der Ganztagschule .....	12
3.6 Profilklassen .....	13
3.6.1 Musikklasse .....	13
3.6.2 Forscherklasse .....	14
3.7 Fördern & Fordern als Element des Ganztags .....	14
4. Multiprofessionelle Zusammenarbeit & Kooperationspartner .....	15
4.1 Schulleitung .....	15
4.2 Ganztagskoordination .....	16
4.3 Lehrkräfte .....	16
4.4 Schulsozialarbeit .....	16
4.5 Bundesfreiwilligendienst .....	17
4.6 Pädagogische Mitarbeitende .....	17
4.7 Außerschulische Kooperationspartner .....	17
4.8 Kreismusikschule Gifhorn .....	18
5. Ansprechpersonen .....	19

## 1. Ziele

Die Integrierte Gesamtschule Gifhorn wurde im ersten Jahr ihres Bestehens als Offene Ganztagschule geführt. Auf der Schulleiternratssitzung vom 30.06.2014, der Schulvorstandssitzung vom 07.07.2014 und der Gesamtkonferenz vom 07.07.2014 wurden die Beschlüsse gefasst, dass bei der Landesschulbehörde eine Änderung der Organisationsform beantragt werden soll, sodass die Schüler:innen je nach Klassenstufe an drei bzw. vier Tagen die Schule ganztägig besuchen. Der Antrag vom 01.12.2014 wurde von der Landesschulbehörde am 01.07.2015 genehmigt. Seitdem wird die IGS Gifhorn als **teilgebundene Ganztagschule mit zwei Zügen abweichender Organisationsform** geführt.

Die Integrierte Gesamtschule Gifhorn bietet ihren Schüler:innen an vier Tagen einer Unterrichtswoche ein ganztagspezifisches Angebot an, welches den Nummern 2.5 und 2.6 des Erlasses „Die Arbeit in der Ganztagschule“ (SVBl 8/2014) entspricht. Hierbei handelt es sich nicht um die einfache Verlängerung des Schulvormittags in den Nachmittag hinein. Vielmehr versuchen wir dem Anspruch gerecht zu werden, Kindern und Jugendlichen einen pädagogisch gestalteten und an ihren Bedürfnissen ausgerichteten Lebens- und Erfahrungsraum zu schaffen. So ist die Integrierte Gesamtschule Gifhorn als **Ganztagschule mehr als die zeitliche Verlängerung der Halbtagschule um Mittagessen und Aufgabenbetreuung**. Vielmehr sieht die Rhythmisierung der Schultage vor, dass sich Unterricht und außerunterrichtliche Angebote abwechseln.

Das Ganztagskonzept der Integrierten Gesamtschule Gifhorn geht davon aus, dass es für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gut ist, wenn sie einen großen Teil des Tages gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen **lernen und leben**. Neben der Erweiterung von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einstellungen hat dabei die Förderung sozialer Kompetenzen einen großen Stellenwert, um aktives Freizeitverhalten bei den Schüler:innen zu initiieren und den Übergang in eine berufliche Tätigkeit oder weiterführende Ausbildung vorzubereiten.

Mit der Schriftlegung und Umsetzung des Ganztagskonzepts verfolgt die Schule vorrangig das Ziel, dass Schüler:innen ihre Schule als einen Ort erfahren, an dem

- eine Atmosphäre des gemeinsamen Lernens und Lebens herrscht, die durch gegenseitige Toleranz und Akzeptanz geprägt ist.
- Vielfalt nicht als Problem, sondern als Ressource angesehen wird.
- sie in ihrer Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Individualität gefördert werden.
- sie soziale Kompetenzen entwickeln und festigen können.
- sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden.

- Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung aufgezeigt und Interessen geweckt werden.
- sie Verantwortung für die Gestaltung des Schullebens und des Miteinander-Auskommens übernehmen.
- Lernen und Arbeiten sowie Spiel und Entspannung in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.
- sie in der 60-minütigen Mittagsfreizeit, in Arbeitsgemeinschaften, am Mittagstisch und in Lernbüro- und Förderstunden lernen, eigene Interessen und Ziele zu verfolgen, ohne die Bedürfnisse der Anderen aus dem Auge zu verlieren.
- die Lernzeiten an die Bedürfnisse der Lernenden und Lehrenden angepasst sind.

## 2. Rhythmisierung & Stundenplan

An der Integrierten Gesamtschule Gifhorn beginnt der Unterricht für den 5. und 6. Jahrgang in der Regel täglich zur ersten Stunde (07:55 Uhr) und endet an vier Tagen um 15:20 Uhr. Am Freitag verlassen die Schüler:innen die Schule um 13:05 Uhr. Die Lehrkräfte haben anschließend Zeit, um Team- und Dienstbesprechungen durchzuführen oder Arbeitstreffen stattfinden zu lassen.

Das Ganztagskonzept geht davon aus, dass Lernen strukturell ähnlich, individuell aber sehr unterschiedlich geschieht. Es muss also so organisiert werden, dass es individuell gelingen kann. Dazu gehört auch eine passende Lernzeit. Die klassische Einteilung des Schultages in 45-Minuten-Takte bedeutet für jede Schülerin und jeden Schüler, sechs Fächer bei sechs Lehrkräften in sechs Stunden zu erleben. Da aber Lernen Zeit für gemeinsames und eigenes Tun benötigt und Zeiträume, die das ermöglichen, besteht der Stundenplan weitestgehend aus 90-Minuten-Blöcken und entschleunigt so den Schultag. Zwischen diesen Blöcken liegen große Pausen, die genug Zeit zur aktiven Entspannung bieten. Bei der Festlegung des täglichen Schulbeginns und -schlusses wurden auch die Vorgaben der für die Schülerbeförderung verantwortlichen Unternehmen berücksichtigt.

Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Beispielstundenpläne verdeutlichen das Rhythmisierungsmodell. Nach der 60-minütigen Mittagspause, in der die Schüler:innen verschiedene Entspannungs-, Spiel- und Sportangebote wahrnehmen können, steigt die Konzentrationsfähigkeit für den Nachmittagsunterricht wieder an.

## 2.1 Rhythmisierung für die Jahrgänge 5 & 6

(Hinweis: Stundenplantechnische Abweichungen möglich)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr
ab 7.30	0.	Offener Anfang (Betreuung im Jahrgang)				
07.55 - 08.40	1.	Englisch	*)	Deutsch (DaZ)	NW	*)
08.40 - 09.25	2.		Geselle		Englisch	Tut
Frühstückspause (15')						
09.40 - 10.25	3.	Geselle	Arbeit- Wirtschaft- Technik	Musik	Deutsch	NW
10.25 - 11.10	4.					
Hofpause (20')						
11.30 - 12.15	5.	Rel	Englisch	Mathematik	Soziale Klassenstunde	Mathematik
12.15 - 12.50	6.	Lernbüro Deutsch	Lernbüro Englisch	Lernbüro Mathematik	Lernbüro Mix	Lernbüro Mix
<p style="text-align: center;"><b>Mittagsfreizeit (60')</b> Gemeinsames Mittagessen in den Jahrgängen 5 und 6, freies Spiel, Mittagsangeboteangebote, Kiosk</p>						
13.50 - 14.35	7.	Kunst	Sport	AG Lehrkräfte / Externe / Vereine	Mathematik	
14.35 - 15.20	8.					

\*) Die Schüler:innen haben zur 2. Stunde Unterricht. Sollte es vereinzelt Probleme bei der Busverbindung geben, stehen Betreuungen zur Verfügung.



Teil des Ganztagskonzepts

## 2.2 Rhythmisierung ab Jahrgang 7

(Hinweis: Stundenplantechnische Abweichungen möglich)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr
ab 7.30	0.	Offener Anfang (Betreuung im Jahrgang)				
07.55 - 08.40	1.	Englisch	Lernbüro Mix	AWT	Lernbüro Mix	WPK / 2. FS
08.40 - 09.25	2.		Geselle		Englisch	
		Frühstückspause (15')				
09.40 - 10.25	3.	Geselle	Deutsch	Musik	Deutsch	NW
10.25 - 11.10	4.					
		Hofpause (20')				
11.30 - 12.15	5.	Tut	WPK / 2. FS	NW	Religion	Mathematik
12.15 - 12.50	6.	Lernbüro Deutsch		Lernbüro Englisch		Lernbüro Mathematik
		<b>Mittagsfreizeit (60')</b> Gemeinsames Mittagessen in den Jahrgängen 5 und 6, freies Spiel, Freizeitangebote, Kiosk				
13.50 - 14.35	7.	Kunst	Sport	AG Lehrkräfte / Externe / Vereine	Mathematik	
14.35 - 15.20	8.					

 Teil des Ganztagskonzepts

### 3. Elemente der Ganztagschule

#### 3.1 Offener Anfang: Der Ganzttag startet entspannt

Die Integrierte Gesamtschule Gifhorn beginnt morgens mit einem „Offenen Anfang“. Der „Offene Anfang“ bezeichnet zeitlich die Spanne zwischen dem Eintreffen der Schüler:innen im Klassenraum und dem tatsächlichen Beginn des Unterrichts um 7:55 Uhr. Er ist ein wichtiges Element des Schulalltags, da er diesen nicht nur zeitlich gleitend, sondern auch kind- und jugendgerecht und entspannt beginnen lässt. Die Schüler:innen sind so eher in der Lage, ausgeglichen, lern- und aufnahmebereit den kommenden Schultag anzugehen.

Unser Schulgebäude ist morgens bereits ab 7.30 Uhr geöffnet. Die Teilnahme am „Offenen Anfang“ ist den Schüler:innen unserer Schule freigestellt, d.h. sie müssen nicht um 7.30 Uhr in der Klasse sein, sondern können bis 7:55 Uhr zu unterschiedlichen Zeiten ankommen. Spätestens dann muss jedoch jeder im Klassenraum seiner Klasse eintreffen, denn der Unterricht beginnt pünktlich. Der Offene Anfang ist grundsätzlich keine zusätzliche Unterrichtszeit. Die Schüler:innen kommen an, legen ihre Materialien bereit, führen Gespräche miteinander, verabreden sich, übernehmen Ämter, erzählen von Erlebtem oder schauen einfach zu. Pro Jahrgang betreut eine Lehrkraft die Schüler:innen. Sie nutzt die Zeit, um beispielsweise Einzelgespräche zu führen oder um Konflikte zu lösen.

Schule ist nicht nur Unterrichtsort, sondern vielmehr auch Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum:

- Die Schüler:innen haben Zeit für einzelne (schulische/private) Gespräche mit den Lehrkräften. Die Lehrkraft kann sich einzelnen außerunterrichtlich zuwenden.
- Die entspannte und ruhige Atmosphäre - vielleicht musikalisch untermalt - baut Aggressionen ab.
- Im Offenen Anfang werden soziale Kontakte aufgebaut und gepflegt.
- Der Offene Anfang bietet die Möglichkeit, miteinander zu sprechen und gemeinsam in den Morgen zu starten.
- Die Schüler:innen können sich auf den Tag sowie den Unterricht einstimmen und Abstand zum häuslichen Umfeld bekommen.
- Der Offene Anfang berücksichtigt die Individualität einzelner Schüler:innen und ermöglicht unterschiedliche Anlaufphasen.
- Der Offene Anfang ist für die Lehrkräfte ein stressfreierer Einstieg in den Schultag.
- Der Unterricht kann pünktlich und ruhig beginnen.

### 3.2 Lernbüro: Zeit zum individuellen Lernen, Üben und Vertiefen

Das Lernbüro ist ein im Stundenplan der Integrierten Gesamtschule Gifhorn festverankertes und somit institutionalisiertes Lernarrangement, das den Schüler:innen die Möglichkeit bietet, Lernen als selbstverantwortlichen und selbst gesteuerten Prozess zu verstehen. Es ermöglicht einen hohen Grad an Differenzierung. Hierzu werden im Lernbüro unterschiedliche Arbeitsmaterialien bereitgestellt, mit deren Hilfe Schüler:innen fachbezogenes Wissen selbstständig üben und vertiefen.

Lernbüros gibt es an der Integrierte Gesamtschule Gifhorn in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Zurzeit arbeiten die Schüler:innen pro Woche fünf Stunden im Lernbüro. Neben jeweils einer Lernbürostunde in Mathematik, Deutsch und Englisch finden zwei sogenannte Stunden „Lernbüro-Mix“ statt, in denen die Schüler:innen je nach Fortschritt entscheiden, in welchem der drei Fächer sie arbeiten. In den unteren Jahrgängen wird den Schüler:innen dabei meist vorgegeben, wann sie welches Fach bearbeiten müssen. Mit zunehmendem Alter entscheiden sie jedoch selbst, in welchem Fach sie wann arbeiten. In der Regel werden die Schüler:innen in Einzelarbeit tätig.

Lehrkräfte erstellen Arbeitspläne, die es ermöglichen, dass die Lernstoffe von jeder Schülerin und jedem Schüler in eigenem Tempo und auf unterschiedlichen Niveaus erarbeitet werden können. Das Lernbüro zeichnet sich durch eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre aus; alle wissen, was zu tun ist. Somit bleibt den Lehrkräften Zeit, individuell auf jedes Kind einzugehen. Sie können in Einzelgesprächen oder in Gruppen Hilfestellungen geben und die Schüler:innen dabei unterstützen, ihre jeweiligen Lernwege zu strukturieren. Sie agieren als Lernbegleitung oder Coach. Regelmäßige Lernentwicklungsgespräche und das Logbuch dienen als Strukturierungshilfe.

Die Lernbürostunden finden nach Möglichkeit innerhalb eines Jahrgangs parallel statt. Somit ist gewährleistet, dass eine Fachlehrkraft als Ansprechperson zur Verfügung steht. Die Lehrkräfte arbeiten im Team, indem sie z. B. die Lernumgebung gestalten, die Unterrichtsmaterialien erstellen und sich über die Entwicklung einzelner Schüler:innen verständigen. Eine Besonderheit besteht im Lernbüro Mathematik, in dem ab dem achten Jahrgang die digitale Plattform „Bettermarks“ für die Gestaltung des Lernbüros verwendet wird.

Entsprechend des Erlasses „Die Arbeit in der Ganztagschule“ orientiert sich das Lernbüro an den individuellen Lebens- und Lernbedürfnissen der Schüler:innen und stärkt ihre Selbst- und Sozialkompetenz. Außerdem kann durch die Ausweitung der pädagogisch zu gestaltenden Zeit eine nachhaltige Lehr- und Lernkultur sowie eine Verbesserung im Umgang mit Heterogenität und Vielfalt erreicht werden (vgl. *Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“*, RdErl. d. MK v. 1.8.2014 - 34-81005 - VORIS 22410, 1.2 und 1.3).



### **3.3 Klassenrat: Demokratie und Partizipation in der Ganztagschule**

Der Klassenrat fördert ein demokratisches Miteinander und Partizipation in der Institution Schule. In wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schüler:innen über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in der Klasse, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten. Es lassen sich drei wesentliche Ziele beschreiben (vgl.: [www.derklassenrat.de](http://www.derklassenrat.de)):

#### **Förderung der Gemeinschaft**

Im Klassenrat gestalten die Schüler:innen einer Klasse ihr Zusammenleben: Sie diskutieren und entscheiden über ihre Anliegen, sie planen Aktivitäten, sie streiten und vertragen sich. Der Klassenrat ist Teil eines jeden Stundenplans der Integrierten Gesamtschule Gifhorn, damit solche Dinge ihren festen Platz finden. So soll er als Institution zu einem bewussteren Zusammenleben führen, die Gemeinschaft der Klasse fördern und ein positives Lernklima schaffen.

#### **Bildung von Kompetenzen**

Im Klassenrat trainieren die Schüler:innen ihre Kommunikationsfähigkeiten und erwerben Sozialkompetenzen: Aktiv zuhören. Frei vor anderen sprechen. Fair miteinander diskutieren. Sich eine eigene Meinung bilden und sie vertreten. Verantwortung für sich und andere übernehmen. Perspektiven wechseln. Aufgaben gerecht werden. Demokratische Entscheidungen mittragen. So lernen die Schüler:innen im Klassenrat für ihr ganzes Leben.

#### **Demokratie lernen**

Im Klassenrat üben die Schüler:innen, demokratisch zu handeln: In der Gruppe diskutieren sie ihre Anliegen und lösen Probleme, akzeptieren Mehrheitsmeinungen und achten Minderheiten. Sie erleben, wie Diskussions- und Entscheidungsprozesse funktionieren. So lernen die Schüler:innen im geschützten Rahmen des Klassenrats, selbst Demokratie zu gestalten.

In der Integrierten Gesamtschule Gifhorn findet der Klassenrat einmal wöchentlich in einer festen Stunde statt. Diese liegt im Idealfall am Freitag in der letzten Stunde zum Wochenabschluss, kann aber aus organisatorischen Gründen auch einen anderen Platz im Stundenplan belegen. Unter einer zunehmend selbstständigen Leitung durch Schüler:innen wird er im Klassenzimmer in einem Stuhlkreis oder in einer ähnlich aufgelockerten gemeinschaftsfördernden Sitzform durchgeführt. So wird der Unterschied zum regulären Unterricht deutlich. Der Klassenrat wird in der Regel von beiden Tutor:innen einer Klasse betreut.

### **3.4 Mittagsfreizeit: gemeinsam essen, entspannen, kreativ sein und spielen**

#### **3.4.1 Mittagessen & Schulverpflegung**

In einer Ganztagschule ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen eine warme Mittagsmahlzeit anzubieten. Die 60-minütige Mittagspause bietet Gelegenheit, diese in der schuleigenen Mensa einzunehmen. Das Essen wird von der Firma Haus Niedersachsen Catering vor Ort zubereitet und an zwei Standorten (Große Mensa im Gebäudeteil A / Kleine Mensa im Gebäudeteil E) ausgegeben. So stehen täglich hochwertige Gerichte und verschiedene Salate zur Auswahl. Das Mittagessen kann im Voraus online als Hauptgericht oder Snack bestellt werden (<https://igs-gifhorn.inetmenue.de/>). Die Bezahlung findet bargeldlos über einen Mensa-Chip statt, auf den die Eltern und Erziehungsberechtigten Guthaben überweisen können.

In den Jahrgängen 5 und 6 gehen die Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Klassen im Klassenverbund essen. Die Schüler:innen lernen durch Tischdienste und das gemeinsame Essen Verantwortung zu übernehmen, rücksichtsvoll miteinander umzugehen, zu teilen und abzuwarten. Mit Zustimmung der Eltern nehmen in der Integrierten Gesamtschule Gifhorn alle Kinder an den Mahlzeiten teil. Diese stellen somit ein Hauptelement der Mittagspause dar. Ab dem siebten Jahrgang gehen die Schüler:innen freiwillig, jedoch unter Aufsicht einer Lehrkraft, im vorderen Teil der Großen Mensa essen. Ab dem neunten Jahrgang dürfen die Schüler:innen selbstständig in der Kleinen Mensa essen gehen.

In der Frühstückspause, in der Hofpause sowie am Ende der Mittagsfreizeit öffnet der Schulkiosk in den Räumlichkeiten der Großen und Kleinen Mensa. Im Forum des Gebäudeteils D steht zudem ein Snackautomat zur Verfügung. Das Mensateam bemüht sich, sowohl am Kiosk, als auch am Snackautomaten möglichst gesunde Kost für die Verpflegung in der Pause anzubieten.

#### **3.4.2 Mittagsangebote: Sinnvolle Freizeitgestaltung im Ganztagsbereich**

Neben dem Essen bleibt Zeit für soziales Leben, Spiel, Erholung und Freizeitaktivitäten. Auch Rückzugsmöglichkeiten (z.B. Bibliothek, Raum der Stille) werden für diesen Zeitraum angeboten. Lehrkräfte, freiwillige Eltern, Sozialpädagogen, Bundesfreiwillige und außerschulische Kooperationspartner betreuen die Schüler:innen in der Mittagsfreizeit und ermöglichen eine aktive Freizeitgestaltung. Zu diesen gehören u. a. Bastel- und Kreativangebote, Fußball in der Pausenliga, Spiele im Ganztagsbereich, Muskelentspannung im Raum der Stille, von Lehrkräften betreute offene Klassenräume, Angebote in den Musikräumen, Schlagzeugunterricht, Billard, Tischtennis, Air-Hockey usw. Da im Anschluss an diese Mittagspause montags, dienstags und donnerstags zwei weitere

Unterrichtsstunden stattfinden, wird hier der im Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“ geforderte Wechsel zwischen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten umgesetzt.

Eine aktuelle Übersicht über unsere Mittagsangebote finden Sie auf unserer Website:  
<https://www.igs-gifhorn.de/schule/ganztagschule/>

### 3.4.3 Zeitgemäße Schulbauten: Pädagogik & Architektur im Einklang

„Mit dem Ausbau zur Ganztagschule entwickelt sich ein Schulstandort vom reinen Lern- zum Lebensort. Dabei wird schnell deutlich, dass ein klassisches Schulgebäude - als „Flurschule mit Schuhkartonklassen“ konzipiert - nicht für den verlängerten Schultag einer Ganztagschule geeignet ist“ (vgl. Bildungsportal Niedersachsen).

Bei der Planung der Integrierten Gesamtschule Gifhorn wurde von Beginn an berücksichtigt, dass ein effektives Lernen mit einer hohen Aufenthaltsqualität einhergeht. Der Ganztagsbereich der Integrierten Gesamtschule Gifhorn ist daher so gestaltet, dass er sowohl für das individuelle Arbeiten im Unterricht zur Verfügung steht, als auch zum Unterhalten und Verweilen in den Pausen einlädt. Gemütliche Sitznischen wechseln sich mit hochwertigen Spielgeräten ab, sodass Arbeiten, Spielen und Verweilen im Ganztagsbereich möglich sind. Angrenzend an den Großen Ganztagsbereich befinden sich in einer Cluster-Struktur weitere Räumlichkeiten, in denen in der Mittagsfreizeit eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung stattfindet:

- In der **Spieleausleihe** kann täglich das Material für diverse Spielgeräte (AirHockey, Billard, Kicker, Tischtennis etc.) ausgeliehen werden. Die Spieleausleihe wird gemeinsam von zwei Bundesfreiwilligen und freiwilligen Schüler:innen betreut. In der Spieleausleihe findet sich zudem eine große Sammlung an Gesellschaftsspielen, die selbstständig aus dem Spieleregal entnommen und ausprobiert werden dürfen. Eine Sitzecke lädt zum Verweilen, Plaudern und gemeinsamen Spielen ein.
- Die **Bibliothek** hat täglich in der Mittagsfreizeit geöffnet. Unter Aufsicht einer Lehrkraft können hier Bücher unterschiedlicher Rubriken (Fachliteratur, Romane, Comics etc.) ausgeliehen werden. Die ausgeliehenen Bücher können sowohl vor Ort gelesen, als auch mit nach Hause genommen werden. Dies ermöglicht das Lesen an einem ruhigen Ort, um nach der Mittagsfreizeit mit frischer Energie in den Nachmittagsunterricht zu starten.
- Im **Textilraum** bietet eine pädagogische Mitarbeiterin täglich ein offenes Kreativangebot an, in dem mit Farben experimentiert, mit Wolle und Stoff gearbeitet oder plastisch gestaltet werden kann.

- Im **Raum der Stille** finden regelmäßig angeleitete Angebote der Entspannung (z.B. Progressive Muskelentspannung, Yoga, Mandalas) statt, die eine Auszeit vom Schulalltag ermöglichen.
- In einem **Differenzierungsraum** finden täglich wechselnde Angebote externer Kooperationspartner (z.B. Schach) oder der Sozialpädagog:innen (z.B. Gesellschaftsspiele) statt.

### 3.5 Arbeitsgemeinschaften: Klassiker der Ganztagschule

An einem Nachmittag der Unterrichtswoche (mittwochs) werden nach der Mittagspause Arbeitsgemeinschaften angeboten, die von Lehrkräften und externen Personen wie Sporttrainern, Musikern, Eltern, Handwerkern usw. durchgeführt werden. In den vergangenen Jahren konnte die Integrierte Gesamtschule Gifhorn eine Vielzahl an Kooperationen eingehen, unter anderem zum Schachverein Gifhorn, dem VfL Wolfsburg, der Kreismusikschule Gifhorn oder den Basketball Löwen Braunschweig. Die Themen der Arbeitsgemeinschaften wechseln halbjährlich und entsprechen nach Möglichkeit der Nachfrage. In der letzten Sitzung des ersten Halbjahrs findet eine AG Messe statt, in der die Schüler:innen unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften ausprobieren können, um eine gezielte Wahl für das zweite Halbjahr zu ermöglichen. Bei der Konzeption des AG Angebots sind wir bestrebt, ein möglichst breites Angebot an Fachbereichen abzubilden, um den Schüler:innen die Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu entdecken und zu entwickeln.

- Sport & Bewegung  
(z.B. Fußball, Basketball, Kalari & Fitness, Hockey, Reiten)
- Kunst & Kreativität  
(z.B. Mangas, Woll- & Stoffwerkstatt, Experimentelles Gestalten)
- Naturwissenschaften & Technik  
(z.B. Informatik, Werken, Schulgarten, INSIDER)
- Musik & Kultur  
(z.B. Musikproduktion, Band)
- Gesellschaft & Engagement  
(z.B. AG Vielfalt, „Deine Idee, dein Projekt“)
- Medien & Kommunikation  
(z.B. Nachrichten AG, Schülerzeitung, Tablet-AG, Technik AG)
- Gesundheit & Wohlbefinden  
(z.B. Kochen & Backen)

Die Schüler:innen wählen ihre Arbeitsgemeinschaften über eine Website (<https://igsgifhorn.meinekurswahl.de>), indem sie drei Wünsche angeben. Die Teilnahme an einer Arbeitsgemeinschaft ist für die Dauer eines Halbjahrs verbindlich. Da es sich bei der Integrierten Gesamtschule Gifhorn um eine teilgebundene Ganztagschule mit zwei Zügen abweichender Organisation handelt, sind die Arbeitsgemeinschaften in den Jahrgängen fünf und sechs verpflichtend. Ab der 7. Klasse ist die Teilnahme fakultativ.

Eine stets aktuelle Übersicht unserer Arbeitsgemeinschaften finden Sie auf unserer Website: <https://www.igs-gifhorn.de/schule/ganztagschule/>

### **3.6 Profilklassen**

In den Jahrgängen 5 und 6 bietet die Integrierte Gesamtschule Gifhorn zwei Schwerpunktklassen an: einen musikalischen Schwerpunkt (Musikklasse) und einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (Forscherklasse). Beide Profilklassen haben durchgängig 4-5 Stunden pro Woche Unterricht in Naturwissenschaften bzw. Musik. Aus diesem Grund wählen die Schüler:innen der Profilklassen keine Arbeitsgemeinschaft.

#### **3.6.1 Musikklasse**

Nachdem seit der Gründung der musikalischen Schwerpunktklasse an der Integrierten Gesamtschule Gifhorn im Schuljahr 2014/15 vor allem das Singen nach dem Chorklassenkonzept im Mittelpunkt der musikalischen Profilklassen stand, setzte sich die Fachgruppe Musik im Sinne einer zukunftsorientierten Schulentwicklung zum Schuljahr 2023/24 dafür ein, auch ein Bandprofil in das Schulprogramm aufzunehmen. Ziel dieser Erweiterung ist es, das Interesse für das Musizieren in Bands aus dem Bereich der populären Musik zu wecken und dieses zu fördern, um Kindern und Jugendlichen das Erlernen eines Instruments zu ermöglichen und Wege der Aneignung populärer Musik zu eröffnen. Nach der Zustimmung durch die Gesamtkonferenz wird die musikalische Profilklassen der IGS Gifhorn seit Beginn des Schuljahres 2023/24 als integrierte Musikklasse mit den Schwerpunkten „Chor“ und „Band“ geführt.

Die Musikklasse richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die Interesse haben, neben dem regulären Musikunterricht verbindlich für die Dauer von zwei Schuljahren in einem Chor zu singen oder in einer Band zu spielen und begleitend ein Instrument zu lernen. Ziel der Musikklasse ist die Erarbeitung vertiefender musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Schwerpunkten „Chor“ oder „Band“ sowie die regelmäßige Präsentation der musikalischen Ergebnisse bei Konzerten und Schulveranstaltungen.

Begleitend zu den musikalischen Profilstunden und den regulären Musikstunden findet im Bandprofil ein wöchentlicher Instrumental- oder Gesangsunterricht in Kleingruppen statt, der durch regelmäßiges häusliches Üben vor- und nachzubereiten ist. Für das häusliche Üben werden Leihinstrumente über die Schule zur Verfügung gestellt.

### 3.6.2 Forscherklasse

In einem festen Klassenverband sollen Schüler:innen, die gegenüber den Phänomenen der Natur besonders aufgeschlossen sind, - nachhaltig für Naturwissenschaft begeistert werden. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, ihrem Forscherdrang nachzugehen und wissenschaftliche sowie technische Phänomene zu erleben, entdecken und erforschen. Die Forscherklasse hat zum Ziel:

- das Interesse an naturwissenschaftlichen Sachverhalten zu fördern
- eine vertiefende Auseinandersetzung mit Naturphänomenen zu ermöglichen
- fachübergreifende Denkweisen zu schulen
- eigenständiges Planen, Durchführen und Dokumentieren von Forschungsvorhaben
- Ausbildung einer fragend-forschenden Grundhaltung
- Besuch außerschulischer Lernorte und Durchführung von Exkursionen unter dem Forschungsschwerpunkt (z.B. Botanischer Garten, Phaeno usw.)
- Förderung vielfältiger Kompetenzen wie z.B. Lesen, Schreiben, Zeitmanagement und Planung von Projekten, Frustrationstoleranz, Geduld, Reflexion, Teamfähigkeit

### 3.7 Fördern & Fordern als Element des Ganztags

An der Integrierten Gesamtschule Gifhorn können je nach Unterrichtsversorgung unterschiedliche Angebote des Förderns und Forderns realisiert werden:

- In den Jahrgängen 5 und 6 ist in den Stundenplänen pro Woche je eine Stunde **Soziales Lernen** verankert. Lehrkräfte führen hier unter sozialpädagogischer Begleitung Module durch, in denen Themen des sozialen Miteinanders behandelt werden (Verfügungsstunde, vgl. Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“, SVBl 8/2014).
- In den Jahrgängen 5 bis 10 arbeiten die Schüler:innen täglich eine Stunde im **Lernbüro** (vgl. 2.4).
- In den Jahrgängen 7 und 8 werden die Schüler:innen in den Fächern Mathematik und Englisch nach Möglichkeit im Rahmen einer flexiblen Differenzierung auf zwei Niveaustufen im Klassenverband unterrichtet. Das bedeutet, dass drei Lehrkräfte für mindestens zwei

Stunden parallel in zwei Klassen eingesetzt sind und dort gemeinsam den Unterricht planen und durchführen.

- In den Jahrgängen 9 und 10 finden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften im Kurssystem auf zwei Niveaus statt (grundlegendes und erweitertes Niveau).
- Für Schüler:innen mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen besteht ein tägliches DaZ-Förderangebot (Deutsch als Zweitsprache, vgl. Sprachförderkonzept).

#### 4. Multiprofessionelle Zusammenarbeit & Kooperationspartner

Die Entwicklung eines umfangreichen Ganztagsangebots erfordert die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams sowie mit außerschulischen Kooperationspartnern. Die Integrierte Gesamtschule Gifhorn erhält u.a. hierfür einen Zuschlag für einen Zusatzbedarf an Lehrerstunden zur Ausgestaltung der Ganztagschule (vgl. *Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“*, RdErl. d. MK v. 1.8.2014 - 34-81005 - VORIS 22410, Nr. 4). Berechnungsgrundlage ist die Zahl der am Ganztag teilnehmenden Schüler:innen, die von der Ganztagskoordination an die Schulleitung gemeldet werden. Die Ganztagschule erhält für die Schüler:innen, die zur Teilnahme am Ganztagsangebot angemeldet sind, einen Zuschlag zum Zusatzbedarf. Von dem Zuschlag zum Ganztagsbetrieb können anteilig Lehrerstunden kapitalisiert werden, wovon die Integrierte Gesamtschule Gifhorn im Schuljahr 2023/24 im Rahmen von 10 Lehrerstunden Gebrauch macht. Für das Schuljahr 2024/25 wurde eine Erhöhung auf 20 Lehrerstunden beantragt, aber noch nicht genehmigt. Die Kapitalisierung der Lehrerstunden dient der Finanzierung der multiprofessionellen Zusammenarbeit innerhalb des Ganztagsbereichs, insbesondere der Finanzierung des Bundesfreiwilligendienstes, der pädagogischen Mitarbeitenden sowie außerschulischen Kooperationspartnern. Die Anpassung der Verhältnisse von Lehrerstunden zu kapitalisierten Lehrerstunden erfolgt jährlich zu Beginn des Kalenderjahres für das kommende Schuljahr durch die Schulleitung.

##### 4.1 Schulleitung

Die Schulleitung der Integrierten Gesamtschule Gifhorn trägt die Gesamtverantwortung für die Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung der Ganztagschule. Die genannten Aufgaben werden an der IGS Gifhorn teilweise an eine Fachbereichsleitung für Ganztagsbetreuung übertragen (vgl. 4.2).

## 4.2 Ganztagskoordination

Die Ganztagsbetreuung an der Integrierten Gesamtschule Gifhorn ist dem Fachbereich „Ganztag und Ästhetik“ zugeordnet. Das Ganztagskonzept der Integrierten Gesamtschule Gifhorn geht davon aus, dass der musisch-kulturellen Bildung ein hoher Stellenwert im Rahmen des ganztätigen Lernens und einer aktiven Gestaltung der Schulkultur zukommt, deswegen sind die Bereiche Ästhetik und Ganztag an der IGS Gifhorn eng miteinander verbunden. Hierfür setzt die Integrierte Gesamtschule Gifhorn eine Fachbereichsleitung ein. Zu den Aufgaben der Fachbereichsleitung Ganztagskoordination zählen derzeit:

- Betreuung und Verwaltung des Bundesfreiwilligendienstes
- Ansprechperson für die pädagogische Mitarbeitende
- Verwaltung und Ansprechperson für außerschulische Kooperationspartner und Kooperationsverträge
- Organisation der Arbeitsgemeinschaften in Absprache mit der Stundenplanung
- Organisation der Mittagsfreizeit und Mittagsangebote in Absprache mit der Stundenplanung
- Organisation des Instrumentalunterrichts der Kreismusikschule Gifhorn

## 4.3 Lehrkräfte

Alle Lehrkräfte der Integrierten Gesamtschule sind verpflichtet, neben Unterricht auch außerunterrichtliche Angebote im Ganztagsbereich durchzuführen (vgl. *Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“*, RdErl. d. MK v. 1.8.2014 - 34-81005 - VORIS 22410, Nr. 6). Hierunter fallen die Gestaltung von Mittagsangeboten, Arbeitsgemeinschaften, Lernbüros und individuellen Angeboten des Förderns und Forderns. Die außerunterrichtlichen Angebote der Lehrkräfte werden arbeitszeitrechtlich wie Unterrichtsstunden gewertet (45 Minuten = eine Unterrichtsstunde). Abweichend hiervon werden den Lehrkräften jeweils zwei Stunden (zu 45 Minuten) außerunterrichtliche Angebote der Ganztagschule für die Beaufsichtigung in Zeiten freier Gestaltung nach den Nummern 2.12 und 3.5 des entsprechenden Erlasses mit einer Unterrichtsstunde auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet.

## 4.4 Schulsozialarbeit

An der Integrierten Gesamtschule Gifhorn arbeiten derzeit drei Schulsozialarbeiter:innen, die neben der Beratung und Unterstützung für alle Ratsuchenden auch Arbeitsfelder im Ganztagsbereich übernehmen:



- Mittagsangebote (z.B. Entspannung, Gesellschaftsspiele)
- Betreuungsangebote
- Sozial- und Tischgruppentraining in der Sozialen Klassenstunde
- Streitschlichtung im Ganztagsbereich

#### **4.5 Bundesfreiwilligendienst**

Im Ganztagsbereich der Integrierten Gesamtschule Gifhorn arbeiten jährlich in der Regel zwei Freiwillige für die Dauer eines Schuljahres (10,5 Monate). Zu den Aufgaben zählen u.a. die Betreuung unserer Schüler:innen in den Mittagsfreizeiten, die Gestaltung einer Arbeitsgemeinschaft nach persönlichen Interessen sowie die Unterstützung im Sportunterricht. Neben einem Freiwilligendienst im Sport besteht auch die Möglichkeit, den Freiwilligendienst in einer neuen Dienstform (z.B. BFD Zukunft, BFD Medien) zu absolvieren. Der Träger des Bundesfreiwilligendienstes an der Integrierten Gesamtschule Gifhorn ist der ASC Göttingen. Die Betreuung des Bundesfreiwilligendienstes liegt bei der Ganztagskoordination der IGS Gifhorn und wird mit einer Entlastungsstunde angerechnet.

#### **4.6 Pädagogische Mitarbeitende**

An der Integrierten Gesamtschule Gifhorn ist eine pädagogische Mitarbeiterin über einen Arbeitsvertrag beschäftigt. Zu den auszuübenden Tätigkeiten gehört neben den an vier Tagen (Montag bis Donnerstag) stattfindenden Mittagsangeboten im Textilraum auch die Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Arbeitsgemeinschaft aus dem Bereich „Textil und Kunst“.

#### **4.7 Außerschulische Kooperationspartner**

Zur Durchführung eines vielfältigen Angebots an außerunterrichtlichen Angeboten werden an der Integrierten Gesamtschule Gifhorn regelmäßig „Kooperationsverträge ohne Arbeitnehmerüberlassung“ mit außerschulischen Kooperationspartnern für die Dauer eines Schuljahres geschlossen. Die Abrechnung der Kooperationsverträge erfolgt halbjährlich. Derzeit verfügt die Integrierte Gesamtschule Gifhorn über vier Kooperationsverträge:

- Schachverein Gifhorn
- VfL Wolfsburg
- Basketball Löwen Braunschweig

#### **4.8 Kreismusikschule Gifhorn**

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 konnte die Integrierte Gesamtschule Gifhorn die Kreismusikschule Gifhorn als Kooperationspartner für den Instrumental- und Gesangsunterricht der musikalischen Profilklassen gewinnen. Der Unterricht wird in Kleingruppen mit jeweils vier Personen erteilt und findet in den Musikräumen der IGS Gifhorn statt. Die Instrumentallehrkräfte sind nicht an der IGS Gifhorn beschäftigt, sondern nutzen lediglich die Räumlichkeiten für den Instrumental- und Gesangsunterricht.

## 5. Ansprechpersonen



**Niklas Wohlt (Woh)**

Fachbereichsleitung Ästhetik und Ganztagsbetreuung,  
Ansprechpartner Bundesfreiwilligendienst

[niklas.wohlt@igs-gifhorn.eu](mailto:niklas.wohlt@igs-gifhorn.eu)

05371 589 1118



**Peter Mende (Men)**

Gesamtschuldirektor

[peter.mende@igs-gifhorn.eu](mailto:peter.mende@igs-gifhorn.eu)

05371 589 1112

**Integrierte Gesamtschule Gifhorn**

Lehmweg 58

38518 Gifhorn

05371 - 589 110

[sekretariat@igs-gifhorn.eu](mailto:sekretariat@igs-gifhorn.eu)

[www.igs-gifhorn.de](http://www.igs-gifhorn.de)